

**Pressekontakt:**

Jascha Engelhardt  
Tel.: 06131 / 208 3021  
Mobil: 0170 / 324 8445  
E-Mail: jascha.engelhardt@fdp.landtag.rlp.de

**Die FDP-Fraktion im Internet:**

[www.fdp-fraktion-rlp.de](http://www.fdp-fraktion-rlp.de)  
[www.facebook.com/FDP.Fraktion.RLP](https://www.facebook.com/FDP.Fraktion.RLP)  
[www.twitter.com/FDPFraktionRLP](https://www.twitter.com/FDPFraktionRLP)

## Pressemitteilung

Nr. 32/2024 - Mainz, den 14.11.2024

### **Landtag beschließt Unterstützung für Weinwirtschaft Marco Weber: Winzerinnen und Winzer können sich auf uns verlassen**

Mainz. Der rheinland-pfälzische Landtag hat am heutigen Donnerstag einen Antrag der Koalitionsfraktionen beschlossen, der Maßnahmen zur Stärkung und besseren Unterstützung des Weinbaus vorsieht. Dazu sagt der landwirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz, Marco Weber:

„Rheinland-Pfalz ist Weinland Nummer 1 in Deutschland. Die Winzerinnen und Winzer produzieren Weine auf internationalem Spitzenniveau. Gleichzeitig leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Pflege der Kulturlandschaften. Die Steillagen an der Mosel sind weltweit einzigartig. Das soll so bleiben.

Für uns Freie Demokraten ist es daher selbstverständlich, dass wir die Winzerinnen und Winzer unterstützen. Die liberale Agrarministerin Daniela Schmitt setzt sich auf Bundes- und Europaebene erfolgreich für die Belange der Branche ein. Besonders wichtig war, dass Ministerin Schmitt drohende Verschärfungen beim Pflanzenschutz verhindern konnte. Erst vor wenigen Tagen konnten zudem EU-Hilfen für Frostschäden im Weinbau organisiert werden. Die Winzerinnen und Winzer können sich auf die Freien Demokraten im Landtag und in der Landesregierung verlassen.

Dennoch ist die Situation der Weinwirtschaft weiterhin angespannt. Sinkender Konsum, steigende Kosten und drohende Überregulierung belasten die Branche. Zusätzlich setzen Extremwetterereignisse die Winzerinnen und Winzer unter Druck. Unser Ziel ist es, die Situation zu stabilisieren. Wir werden die hochwertigen Beratungsleistungen der Dienstleistungszentren Ländlicher Raum weiter verstärken. Gleichzeitig werden wir die Landwirtschaftskammern zusätzlich unterstützen. Klar und unmissverständlich ist, dass wir Freie Demokraten uns auf allen Ebenen gegen weitere Bürokratie und neue Regulierungen einsetzen werden.“